

TMA.B.Messung.Allgemeiner Teil

Teil B: Messung
der
Technische Mindestanforderungen
für die
Versorgungsnetze der CPM Netz GmbH
im
Chemiepark Marl
gültig ab dem

01.01.2023

Änderungen gegenüber der Vorgängerversion sind durch einen Strich
an der linken Seite gekennzeichnet

Inhaltsverzeichnis

- I. Allgemeines.....3
- I.1 Energiedatenerfassung..... 3
- I.2 Unterbringung und Abmessungen..... 3
- I.3 Stromversorgung 4
- I.4 Anbindung an das Telekommunikationsnetz..... 4
- I.5 Impulsleitung zwischen Messgerät und Geräte-Schrank 4

Technische Anschlussbedingungen der CPM Netz GmbH, Teil B: Messung

I. Allgemeines

I.1 Energiedatenerfassung

Die CPM Netz GmbH (CPMN) betreibt im Chemiapark Marl als grundzuständiger Messstellenbetreiber ein Energiedatenerfassungssystem. In der Regel werden die gezählten Energiemengen im Chemiapark Marl mit einer Zählerfernablesung (ZFA) erfasst.

Neben diesen Komponenten werden Stromversorgungs-Baugruppen und Kommunikationseinrichtungen benötigt.

I.2 Unterbringung und Abmessungen

Als geeigneter Ort für eine geschützte und zugriffsbeschränkte Unterbringung der Mess- und Zusatzeinrichtungen werden EMR-Schalträume angesehen. Steht ein solcher Raum nicht zur Verfügung, sind die Mess- und Zusatzeinrichtungen an einem durch den Messstellenbetreiber zu genehmigenden Ort unterzubringen, in dem ganzjährig geeignete Umgebungsbedingungen gegeben sind. Dieses sind insbesondere, aber nicht ausschließlich:

- Raumtemperatur
 - minimal: -15 °C
 - maximal: +45 °C
- relative Luftfeuchtigkeit: max 95 %

Mess- und Zusatzeinrichtungen werden in einem Schaltschrank montiert, der abhängig von Art und Umfang der Messaufgabe in einer der nachfolgenden Varianten vom Messstellenbetreiber bereitgestellt wird.

Variante 1:

Bauart: Standschrank
Baugröße: (ca. BxHxT in mm) 800 x 2000 x 600
Gewicht: komplett bestückt: ca. 300 kg
Platzbedarf: (ca. BxH in mm) 600 x 2200

Variante 2:

Bauart: Wandschrank
Baugröße: (ca. BxHxT in mm) 1200 x 1200 x 300
Gewicht: komplett bestückt: ca. 200 kg
Platzbedarf: (ca. BxH in mm) 1400 x 2000

Variante 3:

Bauart: Wandschrank
Baugröße: (ca. BxHxT in mm) 600 x 800 x 300
Gewicht: komplett bestückt: ca. 100 kg
Platzbedarf: (ca. BxH in mm) 800 x 2000

Die Kabelzuführung erfolgt von unten. Sämtliche Installationen im Geräte-Schrank werden vom Messstellenbetreiber durchgeführt. Für den Geräteschrank ist vom Anschlussnehmer ein geeigneter Montageplatz an einer Wand mit entsprechender Tragkraft und freiem Zugang zur Verfügung zu stellen.

Technische Anschlussbedingungen der CPM Netz GmbH, Teil B: Messung

I.3 Stromversorgung

Für die Stromversorgung der Mess- und Zusatzeinrichtungen stellt der Anschlussnehmer zwei unabhängige 230 V-AC-Anschlüsse unmittelbar am Geräte-Schrank zur Verfügung. Diese Speisespannung darf nicht aus einem FI-gesicherten Bereich geliefert werden.

I.4 Anbindung an das Telekommunikationsnetz

Für die Übertragung der erfassten Werte stellt der Anschlussnehmer zu seinen Lasten auf Wunsch des Messstellenbetreibers einen dedizierten Ethernet-Anschluss an den vom Bereich Global IT der Evonik betriebenen PLS-Backbone unmittelbar am Geräte-Schrank zur Verfügung.

I.5 Leitung zwischen Stromzähler und Geräte-Schrank

Die Leitung zwischen Messgerät und Schrank mit Zusatzeinrichtungen wird vom Anschlussnehmer auf geeigneten und dokumentierten Kabeltrassen verlegt. Dafür ist der Kabeltyp OZ-600-Y-CY, 2x0,50 mm² zu verwenden. Die Beschaffung des Kabels sowie die Errichtung der Kabelwege und Durchbrüche obliegt dem Anschlussnehmer.

Im Einzelfall kann der Messstellenbetreiber entscheiden, dass die Anbindung eines Zählers nicht an einen Geräteschrank mit ZFA erfolgt, sondern an einen in örtlicher Nähe befindlichen Zähler über dessen RS 485-Schnittstelle, Das dafür erforderliche Kabel stellt der Messstellenbetreiber bereit und schließt dieses an. Die Errichtung der Kabelwege und Durchbrüche obliegt dem Anschlussnehmer. Sofern eine Anbindung per Mobilfunk erfolgt und eine Außenantenne erforderlich ist, wird der Anschlussnehmer auch dafür einen Kabelweg bereitstellen.